

Betreff:

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Wirtschaftsförderung: Informationen zum neuen Aufgabengebiet bei der Braunschweig Zukunft GmbH

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

03.04.2023

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

14.04.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit dem Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0 der Stadt Braunschweig wird das Ziel einer Treibhausgasneutralität der Stadt bis zum Jahr 2030 angestrebt. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Konzept Aufgabenfelder und Zuständigkeiten definiert. Für die Braunschweig Zukunft GmbH (BSZ) ergeben sich in diesem Zusammenhang mehrere Aufgaben, insbesondere im wirtschaftspolitischen Kontext. Sie hat daher im Oktober 2022 mit der inhaltlichen Etablierung des neuen Aufgabenbereichs Klimaschutz und Nachhaltigkeit begonnen. Hierfür wurden zusätzliche Ressourcen geschaffen.

Folgende Aufgaben ergeben sich für die BSZ in Bezug auf das IKS 2.0: Gründung eines Energieeffizienznetzwerks, Förderung und Förderung des Klimaschutz-Bekenntnisses der Unternehmen, die Unterstützung grüner Startups, die Gründung eines Zukunftsforums, die Förderung von klimafreundlichen Wirtschafts- und Logistikverkehren, die Planung und Entwicklung nachhaltiger Gewerbegebiete und die Mitarbeit an der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Alle benannten Themen werden in Zusammenarbeit mit städtischen und privaten Akteuren bearbeitet.

In der kommenden Sitzung des Wirtschaftsausschusses werden im Rahmen einer Präsentation die aktuellen Fokusthemen vorgestellt und die nächsten Handlungsschritte aufgezeigt.

Es wird dementsprechend ein Überblick über folgende Punkte gegeben:

- Erläuterung von Schwerpunktthemen der BSZ
 - Gründung eines Energieeffizienznetzwerks
 - Unterstützung „Grüner Startups“
 - Klimaschutz-Bekenntnis der Unternehmen fördern und fördern
 - Förderung von klimafreundlichen Wirtschafts- und Logistikverkehren
 - Querschnittsaufgabe: Kommunikation
- Ausblick

Die Präsentation wird im Anschluss den Ausschussteilnehmenden zur Verfügung gestellt.

Leppa

Anlage/n: keine